

Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig



Museumssammlungen online

Am Beispiel des
Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig



Anzahl der Museumsobjekte

- 500.000 Objekte insgesamt
- 260.000 Objekte im hauseigenen Intranet
- 25.000 Objekte online über das Internet recherchierbar

(Stand Oktober 2007)



Sammlungsübersicht

1. Alltagskultur/Volkskunde	30.000
2. Kunst/Kunsth Handwerk	50.000
3. Stadt- und Landesgeschichte	70.000
4. Musik- und Theatergeschichte	70.000
5. Numismatik	25.000
6. Militaria	5.000
7. Fotothek	80.000
8. Vor- und Frühgeschichte/Archäologie	10.000
9. Bibliothek	80.000
10. Sportgeschichte	80.000



Objekte der Dauerausstellungen

- Über das Internet sind auch die Objekte der verschiedenen Dauerausstellungen abrufbar:

Altes Rathaus

Forum 1813

Schillerhaus


Museum zum Arabischen Coffe Baum



Online-Suchmaske

Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig

Unsere Museen:



Sammlungen | [Sammlungsbereiche](#) | [Sammlungsstruktur](#) | [Objektdatenbank](#) | [Home](#)


Objektart ?

Abgebildet/Erwähnt ?

Datierung ? von bis

Künstler/Hersteller ?

Einzelobjekt nach Gos-Nr. Inv.Nr.



[Suche](#)

[Merkblatt](#)

[Kontakt](#)

?





Datenerfassung

- Seit 1999 PC-gestützte retrospektive Erfassung der Sammlungen mit Hilfe von ABM sowie Studenten
- Ab 2000 Erfassung aller Neuzugänge mit digitalem Foto
- Bearbeitung ausgewählter Sammlungen durch die Kuratoren zur Bereitstellung im Internet



Die nächsten Schritte

- Quartalsweise Erweiterung der Internetdatenbank durch Einspielen neuer Datensätze
- Illustration der Sammlungsstruktur auf der Homepage durch ausgewählte Beispieldatensätze mit Bildern



Resonanz

- Nach dem Einstellen der Onlinedatenbank und der Pressekonferenz am 20.09.07 und den folgenden Pressemeldungen, z.Bsp.: „Leipzigs Gedächtnis geht online“, LVZ vom 21.09.07 bisher 1500 Zugriffe
- Durch „Antwort-Button“ besteht die Möglichkeit der sofortigen Kontaktaufnahme mit dem Museum
- Zitat: „...mit großem Überraschen und natürlich großer Freude fand ich...in Kalliope einen Briefnachweis, der ein kleines Rätsel der Weber-Forschung lösen hilft...stellt sich als einzigartige Quelle heraus, überliefert er doch Details zu den letzten Lebensjahren von Carl Maria von Webers Schwester Jeanette Weyrauch, über die bislang nach 1823 keine Informationen mehr vorlagen.“
Frank Ziegler, Staatsbibliothek zu Berlin - PK



Weitere Datenbank-Portale

- www.bam-portal.de
- www.kalliope-portal.de
- www.museumsbokabular.de



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

karin.kuehling@leipzig.de

www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de